

Fünfte Jahrestagung „Forum Primar“ PH Burgenland als Gastgeberin

Die fünfte Jahrestagung des Forums Primar im Entwicklungsverbund Süd-Ost fand am 28. Februar 2020 an der PH Burgenland statt, die dieses Jahr für die Organisation verantwortlich war und die Lehrenden der Primarstufe der Pädagogischen Hochschulen Kärnten, Steiermark und der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz herzlich willkommen hieß.

Die Pädagogischen Hochschulen der Verbundregion Süd-Ost haben im Jahr 2016 das Forum Primar gegründet, um Forschung und Entwicklung im Bereich der Primarstufe überinstitutionell zu fördern. Das Forum ist eine Austausch- und Vernetzungsplattform aller Lehrenden des Lehramts Primarstufe der genannten Hochschulen und besteht aus Teilforen für die Bildungsbereiche der Primarstufe sowie für die gemeinsamen Schwerpunkte.

„Wir führen ständig einen Diskurs über Theorie und Praxis, die auch im Zentrum der heutigen Tagung steht, geleitet von der Frage, welche Bedeutung und Wirkung diese Plattform auf allen Ebenen hat“, so PHB-Vizerektorin Inge Strobl-Zuchtriegl in ihren Eröffnungsworten.

Eine Frage, die sehr ernst zu nehmen sei, so PHSt-Rektorin Elgrid Messner. „Letztlich geht es darum, wie die pädagogischen Inhalte den Schüler_innen vermittelt werden können, die stets im Zentrum unserer Bemühungen stehen sollten“.

„Wenn wir diese Plattform des Austausches ernst nehmen, voneinander und miteinander lernen, profitieren letztlich auch die Lehrenden und Studierenden“, so KPH-Vizerektorin Renate Straßegger-Einfalt. Die Studierenden haben außerdem die Möglichkeit ihre Masterarbeiten im Rahmen von Forschungsprojekten des Forums Primar zu schreiben und somit einen wissenschaftlichen Habitus zu entwickeln.

PHB-Rektorin Sabine Weisz betonte die Einzigartigkeit des Forums Primar in Österreich. Mit diesem Forum sei ein wichtiger Meilenstein gesetzt worden. „Gemeinsam schaffen wir neues Wissen, neue Expertise für das Fach Didaktik in der Primarstufe“, so Sabine Weisz.

Auch PHK-Rektorin Marlies Krainz-Dürr schloss sich diesem Tenor an. Es gehe vornehmlich darum, die Primarstufe zu stärken, vor allem in der Forschung, damit aus diesen Hochschulen künftig anerkannte Expert_innen für die Primarstufe hervorgehen.

Nach dem Impulsreferat „Das Humboldtsche Ideal der Einheit von Lehre und Forschung im Kontext der bindungsgeleiteten Intervention“ von Univ.-Prof. Henri Julius (Universität Rostock) trafen sich die Expert_innen in den Fachforen Bewegung und Sport, Bildnerische Erziehung, Deutsch, Elementarpädagogik, Inklusive Pädagogik, Lebende Fremdsprache, Mathematik, Sprachliche Bildung im Kontext von Mehrsprachigkeit, Musikerziehung, Sachunterricht NAWI, Sachunterricht GEWI/SOWI und Werken.

Ein weiterer Austausch und Ausklang fanden anschließend bei einer Weinverkostung statt.

Für schwungvolle musikalische Umrahmung sorgten die „ph-Band“ (Stefan Fromwald, Stefan Meller, Adolf Selinger und Thomas Steiner) und die Studierenden der PH Burgenland (Anna-Sophie Trimmel, Martin Fromwald und Stefan Bunyai; Leitung: Eva Kopf-Ornulad).

Das Forum Primar verfügt über eine eigene Website: <http://www.forum-primar.at/>

Zur Bildergalerie (Fotos: Wolfgang Böröcz, PH Burgenland)